



Bergtheim



1/2025

&

Oberpleichfeld

Jahrgang 46

Kein Amtsblatt

Januar 2025

Gemeinde Bergtheim

Aus dem Gemeinderat

Protokoll der Gemeinde Bergtheim über die Gemeinderat-Sitzung Nr. 062/B-GR am 6. Nov. 2024 im Sitzungssaal Rathaus Bergtheim

I. Öffentlicher Teil

Namen der anwesenden Gemeinderatsmitglieder:

Stimmberechtigt: 1. Bürgermeister Schlier, Konrad
Stimmberechtigt: Gemeinderatsmitglied
Bauer, Christian; Bauer, Edgar; Burger, Michael; Endres, Klaus; Faatz, Rudolf; Fischer, Monika; Göbel, Christoph; Hochum, Harald; Königer, Angelika; Sauer, Marco; Schäuble, Christoph; Sikora, Laura; Volkrodt, Carsten

Sonstige Teilnehmer: Harris, Dominic

Fehlend:

Stimmberechtigt: Gemeinderatsmitglied
Keller, Matthias; Wagner, Peter; Schraut, Christian
(alle entschuldigt fehlend)

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1. Öffentliche Niederschrift der vergangenen Gemeinderatssitzung vom 07.10.2024
2. Bauantrag „Ausbau eines Dachgeschosses, Errichtung einer Gaube und Anbau eines Wintergartens an einem bestehenden Wohnhaus“; Fl.Nr. 193, Gemarkung Bergtheim (Würzburger Straße 9) – beschließend
3. Bauantrag „Neubau eines Wohngebäudes“; Fl.Nr. 249/10, Gemarkung Dipbach (Ahornweg 5) – beschließend
4. Vorstellung des Bauvorhabens „Errichtung einer Agri-Photovoltaikanlage“; Fl.Nr. 4904, Gemarkung Bergtheim – zur Kenntnis
5. Vorstellung des Bauvorhabens „Errichtung einer Batteriespeicheranlage“; Fl.Nr. 4876, Gemarkung Bergtheim – zur Kenntnis
6. Vorstellung des Bauvorhabens „Errichtung einer Batterie-Stromspeicheranlage“; Fl.Nr. 6244, Gemarkung Bergtheim – zur Kenntnis
7. Änderung des Flächennutzungsplans; Vorentwurfsbilligung, Beschluss über die Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB sowie der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB – beschließend
8. Antrag des Umweltschutzbereichs Bergtheim-Dipbach-Opferbaum auf „Pflanzung von 11 Stadtbäumen im Bereich Sommerrain II, Bergtheim“ – beschließend
9. Erlass Satzung über die Festsetzung der Grundsteuerhebesätze (Hebesatzsatzung) – beschließend
10. Mietpreise Willi-Sauer-Halle mit Bürgerforum, Kühlanhänger und Mobiliar ab 01.01.2025 – beschließend
11. Verschiedenes – Mitteilungen – Anfragen – zur Kenntnis

Bürgermeister Schlier eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr. Er begrüßt die Anwesenden, stellt fest, dass die Einladung rechtzeitig ergangen ist und Beschlussfähigkeit besteht.

1. Öffentliche Niederschrift der vergangenen Gemeinderatssitzung vom 7. 10. 2024

Sachvortrag: Die öffentliche Niederschrift der vergangenen Gemeinderatssitzung (Protokoll Nr. 061/B-GR v. 07.10.2024) wurde der Sitzungsladung beigelegt. Da keine Einwände gegen die Sitzungsniederschrift erhoben wurden, gilt diese als genehmigt.

2. Bauantrag „Ausbau eines Dachgeschosses,

Errichtung einer Gaube und Anbau eines Wintergartens an einem bestehenden Wohnhaus“; Fl.Nr. 193,

Gemarkung Bergtheim (Würzburger Str. 9) – beschließend

Sachvortrag: Es ging ein Bauantrag für den „Ausbau eines Dachgeschosses, Errichtung einer Gaube und Anbau eines Wintergartens an einem bestehenden Wohnhaus“, Fl.Nr. 193, Würzburger Straße 9, Gemarkung Bergtheim, ein.

Das Vorhaben befindet sich im Innenbereich, in einem Gebiet ohne Bebauungsplan und ist bauplanungsrechtlich nach § 34 BauGB zu beurteilen. Demnach muss sich das Vorhaben nach Art und Maß der baulichen Nutzung, der Bauweise und den überbaubaren Grundstücksflächen in die nähere Umgebung einfügen.

Das genannte Vorhaben fügt sich in die vorhandene Umgebungsbebauung ein. Die Erschließung ist gesichert.

Es ist das vereinfachte Baugenehmigungsverfahren nach Art. 59 BayBO durchzuführen.

Die bauordnungsrechtliche Bewertung obliegt dem Landratsamt Würzburg.

Beschluss: Das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag „Ausbau eines Dachgeschosses, Errichtung einer Gaube und Anbau eines Wintergartens an einem bestehenden Wohnhaus“, Fl.Nr. 193, Würzburger Straße 9, Gemarkung Bergtheim, wird erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 14; Nein-Stimmen: 0; Persönlich beteiligt: 0

3. Bauantrag „Neubau eines Wohngebäudes“;

Fl.Nr. 249/10, Gemarkung Dipbach (Ahornweg 5) – beschließend

Sachvortrag: Es wurde ein Antrag auf Erteilung einer Baugenehmigung für den „Neubau eines Wohngebäudes“, Fl.Nr. 249/10, Ahornweg 5, Gemarkung Dipbach, eingereicht.

Das Vorhaben befindet sich im Innenbereich, in einem Gebiet ohne Bebauungsplan und ist bauplanungsrechtlich nach § 34 BauGB zu beurteilen. Demnach muss sich das Vorhaben nach Art und Maß der baulichen Nutzung, der Bauweise und den überbaubaren Grundstücksflächen in die nähere Umgebung einfügen. Des Weiteren muss eine gesicherte Erschließung vorliegen.

Das Wohngebäude fügt sich nach seiner Art und seinem Maß der baulichen Nutzung, der Bauweise und den überbaubaren Grundstücksflächen in die vorhandene Umgebungsbebauung ein. Für das Grundstück besteht eine sichere Erschließung. Das Vorhaben unterliegt dem Genehmigungsverfahren nach Art. 59 BayBO. Die bauordnungsrechtliche Bewertung obliegt dem Landratsamt Würzburg.

Beschluss: Das gemeindliche Einvernehmen zum Bauvorhaben „Neubau eines Wohngebäudes“, Fl.Nr. 249/10, Ahornweg 5, Gemarkung Dipbach, wird erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 14; Nein-Stimmen: 0; Persönlich beteiligt: 0

4. Vorstellung des Bauvorhabens

„Errichtung einer Agri-Photovoltaikanlage“;

Fl.Nr. 4904, Gemarkung Bergtheim – zur Kenntnis

Sachvortrag: Auf dem Grundstück Fl.Nr. 4904, Gemarkung Bergtheim, wird die Errichtung einer „Agri-Photovoltaikanlage“ geplant.

Das Vorhaben fällt unter § 35 Abs. 1 Nr. 1 BauGB (Privilegierung landwirtschaftlicher Betrieb).

Hierzu wird demnächst ein Bauantrag eingereicht.

Das gemeindliche Einvernehmen wird im Rahmen des vereinfachten Genehmigungsverfahrens gefasst.

5. Vorstellung des Bauvorhabens

„Errichtung einer Batteriespeicheranlage“;

Fl.Nr. 4876, Gemarkung Bergtheim – zur Kenntnis

Sachvortrag: Ein Unternehmen plant auf dem Grundstück Fl.Nr. 4876, Gemarkung Bergtheim, die „Errichtung einer Batterie-Stromspeicheranlage“.

Das Vorhaben fällt unter § 35 Abs. 1 Nr. 3 BauGB („öffentl. Versorgung mit Elektrizität“)

Sobald die Umsetzung des Vorhabens konkret feststeht, wird ein Bauantrag eingereicht.

Das gemeindliche Einvernehmen wird im Rahmen des vereinfachten Genehmigungsverfahrens gefasst.

6. Vorstellung des Bauvorhabens

„Errichtung einer Batterie-Stromspeicheranlage“;

Fl.Nr. 6244, Gemarkung Bergtheim – zur Kenntnis

Sachvortrag: Auf dem Grundstück Fl.Nr. 6244, Gemarkung Bergtheim, wird die „Errichtung einer Batterie-Stromspeicheranlage“ geplant.

Das Vorhaben fällt unter § 35 Abs. 1 Nr. 3 BauGB („öffentl. Versorgung mit Elektrizität“).

Hierzu wird demnächst ein Bauantrag/Bauvoranfrage eingereicht.

Das gemeindliche Einvernehmen wird im Rahmen des vereinfachten Genehmigungsverfahrens gefasst.

7. 18. Änderung des Flächennutzungsplans;

Vorentwurfsbilligung, Beschluss über die Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB sowie der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB – beschließend

Sachvortrag: Am 10.10.2023 wurde der Aufstellungsbeschluss für das Bauleitplanverfahren „18. Änderung des Flächennutzungsplans“ gefasst.

Weiter ist die Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB sowie die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB, auf Basis der vorgelegten Unterlagen zu beschließen. Die Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB ist ortsüblich bekannt zu machen.

Beschlussvorschlag 1: Der Gemeinderat Bergtheim billigt den Vorentwurf für die 18. Flächennutzungsplanänderung der Gemeinde Bergtheim in der Fassung vom 20.09.2024 mit Begründung und Umweltbericht.

Beschlussvorschlag 2: Für den Vorentwurf der 18. Flächennutzungsplanänderung erfolgen gemäß § 3 Abs. 1 BauGB für die Dauer vom 18.11.2024 bis 20.12.2024 die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit sowie die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB. Die Bekanntmachung sowie die Durchführung der frühzeitigen Beteiligungen erfolgt durch die Verwaltung in Zusammenarbeit mit der Auktor Ingenieur GmbH, Würzburg.

Abstimmungsergebnis:

Beschluss 1

Ja-Stimmen: 14; Nein-Stimmen: 0; Persönlich beteiligt: 0

Beschluss 2

Ja-Stimmen: 14; Nein-Stimmen: 0; Persönlich beteiligt: 0

8. Antrag des Umweltbeirats

Bergtheim-Dipbach-Opferbaum

auf „Pflanzung von 11 Stadtbäumen im Bereich Sommerrain II, Bergtheim“ – beschließend

Sachvortrag: Der Umweltbeirat Bergtheim-Dipbach-Opferbaum stellt einen Antrag auf „Pflanzung von 11 Stadtbäumen im Bereich Sommerrain II, Bergtheim“. (siehe Anlage)

Beschluss: Dem Antrag des Umweltbeirats Bergtheim-Dipbach-Opferbaum auf „Pflanzung von 11 Stadtbäumen im Bereich Sommerrain II, Bergtheim“ wird unter der Prämisse, dass das Regenwasser ungehindert ablaufen kann, zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 14; Nein-Stimmen: 0; Persönlich beteiligt: 0

9. Erlass Satzung über die Festsetzung der Grundsteuerhebesätze (Hebesatzsatzung) – beschließend

Sachvortrag: Auf Grund der Grundsteuerreform verlieren die bisherigen Grundsteuerhebesätze mit Ende des aktuellen Hauptveranlagungszeitraums, d. h. zum 01. Januar 2025, automatisch ihre Geltung (vgl. § 25 Abs. 2 GrStG). Deshalb ist die Festlegung der neuen Hebesätze zwingend noch im Jahr 2024 und der Erlass einer Satzung über die Festsetzung der Grundsteuerhebesätze (Hebesatzsatzung) erforderlich.

Wegen der angespannten Haushaltssituation in der Gemeinde Bergtheim und den stetig steigenden Ausgaben und Kosten, gestaltete sich der Haushaltsausgleich in den vergangenen Jahren immer schwieriger und konnte nur unter großem Kraftaufwand geschafft werden. Dieser Trend wird sich auch im Haushaltsjahr 2025 fortsetzen.

Deshalb sprach sich der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 07.10.2024 grundsätzlich für die Beibehaltung der bisherigen Hebesätze (GrSt A i. H. v. 500 %; GrSt B i. H. v. 330 %) aus und beauftragte die Verwaltung die entsprechende Satzung auszuarbeiten. Diese liegt der Sitzungsladung im Entwurf bei.

Ein Gemeinderatsmitglied stellt den Antrag den Hebesatz der Grundsteuer A (für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe) auf 300 v. H. festzusetzen. Nach einer kurzen Beratung wird der Antrag zurückgezogen.

Beschluss: Der Gemeinderat der Gemeinde Bergtheim beschließt den Erlass der vorgelegten Satzung über die Festsetzung der Grundsteuerhebesätze (Hebesatzsatzung). Hierin wird der Hebesatz für die Grundsteuer A (für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe) auf 500 v. H. sowie für die Grundsteuer B (für Grundstücke) auf 330 v. H. festgesetzt. Die Satzung tritt am 01. Januar 2025 in Kraft.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 14; Nein-Stimmen: 0; Persönlich beteiligt: 0

10. Mietpreise Willi-Sauer-Halle mit Bürgerforum, Kühlanhänger und Mobiliar

ab 1.1.2025 – beschließend

Sachvortrag: In der vergangenen Sitzung wurde über den Vorschlag der künftigen Hallenpreise beraten. In der Anlage nun weitere Entwürfe zur Abstimmung. Der Vorschlag der Verwaltung würde rund 7.000 € Mehreinnahmen ergeben.

Die Stunden der sportlichen Nutzung durch Vereine belaufen sich auf rund 960 pro Jahr.

Die schulische Nutzung beträgt rund 480 Stunden pro Jahr.

Der Verrechnungssatz für die Schule beträgt:
Sommerpreis 19,50 € / Winterpreis 33,00 € pro Stunde

Die Nutzung des Bürgerforums gestaltete sich 2023 wie folgt:
Sportliche Nutzung Kultur- und sonstige VA
60 10

Die Aufbauverrechnungssätze bleiben unberührt. Die Lieferung des Kühlanhängers entfällt künftig.

Beschlussvorschlag 1:

Der Gemeinderat beschließt die Preise nach dem Vorschlag eines Gemeinderatsmitglieds wie folgt zu ändern

Mehrzweckhalle

Sportbetrieb

örtl.	1/3-Halle	10,00 € / Std.
	2/3-Halle	20,00 € / Std.
	1/1-Halle	30,00 € / Std.
	Tagessatz	300,00 €
ausw.	1/3-Halle	20,00 € / Std.
	2/3-Halle	40,00 € / Std.
	1/1-Halle	60,00 € / Std.
	Tagessatz	1.000,00 €

Kulturveranstaltungen

örtl.	1/3-Halle	100,00 € / Tag
	2/3-Halle	200,00 € / Tag
	1/1-Halle	300,00 € / Tag
ausw.	1/3-Halle	350,00 € / Tag
	2/3-Halle	700,00 € / Tag
	1/1-Halle	1.000,00 € / Tag
zzgl.	Hausmeisterpauschale	150,00 €

Sonstige Veranstaltungen

örtl.	1/3-Halle	400,00 € / Tag
	2/3-Halle	700,00 € / Tag
	1/1-Halle	900,00 € / Tag
ausw.	1/3-Halle	600,00 € / Tag
	2/3-Halle	1.000,00 € / Tag
	1/1-Halle	1.500,00 € / Tag
zzgl.	Hausmeisterpauschale	200,00 €
zzgl.	Strom (inkl. Steuern und Abgaben)	0,30 €/kWh

Mobiliar welches extern vermietet wird

Bühnenteile	je 3,00 €
Tische	je 2,00 €
Stühle	je 6 Stück 2,00 €
Biertischgarnituren	je 2 €

Bürgerforum

Sportbetrieb

örtl.	pro Tag	50,00 €
	pro Stunde	5,00 €
ausw.	pro Tag	100,00 €
	pro Stunde	10,00 €

Kulturveranstaltungen

örtl.	pro Tag	75,00 €
ausw.	pro Tag	150,00 €
immer zzgl.	Hausmeisterpauschale	50,00 €

Sonstige Veranstaltungen

örtl.	pro Tag	200,00 €
-------	---------	----------

ausw.	pro Tag	500,00 €
immer zzgl.	Hausmeisterpauschale	50,00 €

Beamernutzung

pro Tag	5,00 €
---------	--------

Küchennutzung

örtl.	pro Tag	50,00 €
ausw.	pro Tag	100,00 €

Kühlanhänger

örtl.	pro Tag	50,00 €
ausw.	pro Tag	100,00 €

Beschlussvorschlag 2:

Der Gemeinderat beschließt die Preise nach dem Vorschlag der Verwaltung wie folgt zu ändern

Mehrzweckhalle

Sportbetrieb

örtl.	1/3-Halle	8,00 € / Std.
	2/3-Halle	15,00 € / Std.
	1/1-Halle	23,00 € / Std.
	Tagessatz	300,00 €
ausw.	1/3-Halle	15,00 € / Std.
	2/3-Halle	30,00 € / Std.
	1/1-Halle	45,00 € / Std.
	Tagessatz	1.000,00 € / Tag

Kulturveranstaltungen

örtl.	1/3-Halle	100,00 € / Tag
	2/3-Halle	200,00 € / Tag
	1/1-Halle	300,00 € / Tag
ausw.	1/3-Halle	350,00 € / Tag
	2/3-Halle	700,00 € / Tag
	1/1-Halle	1.000,00 € / Tag
zzgl.	Hausmeisterpauschale	150,00 €

Sonstige Veranstaltungen

örtl.	1/3-Halle	400,00 € / Tag
	2/3-Halle	700,00 € / Tag
	1/1-Halle	900,00 € / Tag
ausw.	1/3-Halle	600,00 € / Tag
	2/3-Halle	1.000,00 € / Tag
	1/1-Halle	1.500,00 € / Tag
zzgl.	Hausmeisterpauschale	200,00 €
zzgl.	Strom (inkl. Steuern und Abgaben)	0,30 €/kWh

Mobiliar welches extern vermietet wird

Bühnenteile	je 3,00 €
Tische	je 2,00 €
Stühle	je 6 Stück 2,00 €
Biertischgarnituren	je 2 €

Bürgerforum

Sportbetrieb

örtl.	pro Tag	50,00 €
	pro Stunde	5,00 €
ausw.	pro Tag	100,00 €
	pro Stunde	10,00 €

Kulturveranstaltungen

örtl.	pro Tag	75,00 €
ausw.	pro Tag	150,00 €
immer zzgl.	Hausmeisterpauschale	50,00 €

Sonstige Veranstaltungen

örtl.	pro Tag	200,00 €
ausw.	pro Tag	500,00 €
immer zzgl.	Hausmeisterpauschale	50,00 €

Beamernutzung

pro Tag	5,00 €
---------	--------

Küchennutzung

örtl.	pro Tag	50,00 €
ausw.	pro Tag	100,00 €

Kühlanhänger

örtl. pro Tag
ausw. pro Tag

50,00 €
100,00 €

Abstimmungsergebnis:

Beschlussvorschlag 1:

Ja-Stimmen: 1; Nein-Stimmen: 13; Persönlich beteiligt: 0

Beschlussvorschlag 2:

Ja-Stimmen: 10; Nein-Stimmen: 4; Persönlich beteiligt: 0

11. Verschiedenes – Mitteilungen – Anfragen – zur Kenntnis

- Der Kostenstand der Kindertageseinrichtung Opferbaum wurde als Anlage der Sitzungsladung beigelegt.
- Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat darüber, dass das Landratsamt mitgeteilt hat, dass die Gemeinde Bergtheim im Ortsteil Opferbaum eine weitere Dezentrale Unterkunft für 17 Asylsuchende erhält.
- Zudem teilt er mit, dass der Schulverband Bergtheim in seiner letzten Sitzung beschlossen hat, dass die Mittagsbetreuung ab der Schuljahr 2024/2025 von der Arbeiterwohlfahrt (AWO) übernommen wird. Aus der Mittagsbetreuung wird eine offene Ganztagschule (OGTS).
- Bürgermeister Schlier berichtet über die Situation der Mehrzweckhalle und darüber welche Gutachten und Änderungen (z. B. Schallschutz, Handläufe) der Baukontrolleur des Landratsamt Würzburg fordert.
- Ein Mitglied des Umweltbeirats informiert über das Programm „Streuobst für alle“ und den aktuellen Stand der Bepflanzung am alten Spielplatz in Dipbach.
- Ein Gemeinderatsmitglied beschwert sich über Harzrückstände in der Halle. Die Rückstände sollen durch die Vereine selbstständig nach der Nutzung entfernt werden.
- Ein weiteres Mitglied des Gemeinderats wünscht sich eine Planung bzw. ein Konzept für den Friedhof Opferbaum.

Sitzungsende: 21:34 Uhr; anschließend nichtöffentlicher Teil

Bergtheim, 06.11.2024

Harris, Schriftführung

Schlier, Erster Bürgermeister

Aus der Verwaltung

Restmüll – Bergtheim – Dipbach – Opferbaum

Montag, 20. Januar 2025

Bioabfall – Bergtheim – Dipbach – Opferbaum

Montag, 27. Januar 2025

Papiersammlung – Bergtheim – Dipbach – Opferbaum

Dienstag, 21. Januar 2025

Gelbe Tonne – Bergtheim – Dipbach – Opferbaum

Donnerstag, 30. Januar 2025

Gemeinde Oberpleichfeld

Aus der Verwaltung

Restmüllabfuhr – Oberpleichfeld

Montag, 20. Januar 2025

Bioabfall – Oberpleichfeld

Montag, 27. Januar 2025

Papiersammlung – Oberpleichfeld

Dienstag, 14. Januar 2025

Gelbe Tonne – Oberpleichfeld

Freitag, 31. Januar 2025

Die Februar-Ausgabe des Mitteilungsblattes der Gemeinden Bergtheim & Oberpleichfeld erscheint voraussichtlich am 28. Januar 2025.

Annahmeschluss

für Text- und Anzeigenmanuskripte ist der 16. Januar 2025.

Das Mitteilungsblatt der VGem Bergtheim und der Gemeinden Bergtheim und Oberpleichfeld erscheint monatlich und wird kostenlos an die Haushalte im Gemeindegebiet verteilt. Es ist kein Amtsblatt im Sinne der gesetzlichen Bestimmungen.

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Bergtheim

Verantwortlich: für den redakt. Text der VGm. Bergtheim
Andreas Faulhaber, Geschäftsstellenleiter
für den allgemeinen Textteil
Thomas Stuckenbrok, Rosis Offsetdruck

Druck & Verlag: Rosis Offsetdruck · 97262 Erbshausen
Am Kindergarten 4 · Tel. (09367) 99114

Vereine & Verbände

Kindergarten Oberpleichfeld

Trägerverein St. Sebastian e.V. Am Wirtsgarten 8, Oberpleichfeld

Einladung zur außerordentlichen Mitglieder- versammlung des Trägerverein St. Sebastian e.V.

am Dienstag, 21.1.2025 um 19.30 Uhr im Kindergarten Oberpleichfeld.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Wahl 2. Kassenprüfer
3. Wahl Schriftführer
4. Sonstiges

Heiko Schlimbach, Vorstand Trägerverein

Opferbaumer Musikanten 1976 e.V.

Einladung zur Mitgliederversammlung

Herzliche Einladung zur diesjährigen Mitgliederversammlung am **Dienstag, 11.2.2025, 19.30 Uhr** im Pfarrheim Opferbaum.

Tagesordnung:

1. Begrüßung mit Totenehrung
2. Bericht des 1. Vorsitzenden
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer mit Antrag auf Entlastung
5. Bericht des Dirigenten
6. Bildung eines Wahlvorstandes
7. Vorstellung der Neufassung der Vereinssatzung
8. Beschluss über die neue Satzung
9. Vorstellung der Neufassung der Geschäftsordnung des Vereinsvorstandes
10. Beschluss über die neue Geschäftsordnung
11. Bestellung eines Wahlausschusses
12. Neuwahlen: - 1. Vorsitzender
- Wahl von Teamleitern:
Verwaltung / Musik / Veranstaltungen
- Schriftführer
- Mitglieder d. Gesellschaftsausschusses
- Kassenprüfer
13. Bericht der Jugendvorstandschafft
14. Ausblick 2025
15. Wünsche und Anträge

Peter Wagner, 1. Vorsitzender d. Opferbaumer Musikanten 1976 e.V.

Adventsfenster der Bücherei

Opferbaum Am Mittwoch verwandelte sich der Vorplatz des Pfarrheims in einen festlichen Ort der Besinnung und Gemeinschaft. Zahlreiche Familien und Freunde kamen zusammen, um die Vorfreude auf Weihnachten zu feiern.

Das Adventsfenster begann mit der Lesung einer weihnachtlichen Geschichte „Der kleine Wunderstern“ durch eine treue Kundin der Bücherei. Marie entführte die Zuhörer in die besinnliche Welt der Adventszeit und sorgte für eine einladende Atmosphäre, die besonders die kleinen Gäste fesselte.

Anschließend bewunderten die Besucher das liebevoll gestaltete Fenster, geschmückt mit Engeln aus alten Büchern und einem beeindruckenden Tannenbaum aus gestapelten Büchern.

Für das leibliche Wohl sorgten warmer Tee, Kinderpunsch und köstliche Lebkuchen, die zur festlichen Stimmung beitragen und zum gemütlichen Beisammensein einladen.

Die Resonanz war durchweg positiv, und die Bücherei bedankt sich herzlich bei allen Besuchern, die diesen Abend zu einem besonderen Erlebnis gemacht haben. Das Team der Bücherei freut sich darauf, auch in Zukunft Veranstaltungen anzubieten.

Christina Zimmer, Bücherei-Team



Foto: Ch. Zimmer

Kindertagesstätte Wirbelwind

Teilen wie Sankt Martin

Dipbach In den Martinsgeschichten hörten wir, wie Martin seinen Mantel mit dem armen Mann geteilt hat. Wir sprachen bei uns viel über das Teilen und übten es im Alltag, teilten Spielsachen oder Essen, halfen anderen. Jetzt im Dezember hörten wir auch wie Nikolaus früher vielen Kindern und Familien geholfen hat, seinen Reichtum geteilt hat. Auch wir wollten helfen!

Einige Familien packten Pakete mit Mehl, Nudeln, Seife, Zahnpasta, Spielsachen und anderen Dingen für bedürftige Familien. Mit einem „kleinen“ Weihnachtstrucker kamen die Johanniter vorbei und holten die Pakete ab. Wir schauten beim Beladen zu – gerne hätten die Kinder mitgeholfen, leider waren die Pakete aber zu schwer. Zum Schluss winkten wir den Paketen hinterher und wünschten eine gute Reise zu den Kindern und Familien. Wir hoffen, dass alles gut ankommt – ein Dankeschön an alle für's Helfen und Teilen!



Foto: Rosemarie Angel, Johanniter

Leonie erkämpft Podestplatzierung

für den SV Bergtheim

Bergtheim Beim letzten Ranglistenturnier des Jahres konnte sich Leonie Weißenberger für den SV Bergtheim im Mädchen-einzel U15 eine Podestplatzierung erspielen. Nach einem hart umkämpften Viertelfinale unterlag sie im Halbfinale lediglich der an eins gesetzten Amelie Bigalke vom TV Marktheidenfeld. Das Spiel um Platz 3 konnte Leonie als ungesetzte Spielerin hingegen für sich entscheiden.

Im Mixed musste sie gemeinsam mit ihrem Partner Felix Weth im Viertelfinale ebenfalls über drei Sätze gehen. Hier zogen die beiden leider den Kürzeren und mussten sich am Ende mit einem geteilten 6. Platz begnügen.

In der Altersklasse U15 gingen zudem Linus Förster und Katharina Rock für den SV Bergtheim an den Start. Für Katharina war es das erste Badmintonturnier. Sie landete sowohl im Einzel als auch im Mixed auf dem 6. Platz. Linus und Felix fanden sich nach einem langen Turniertag im Spiel um Platz 11 wieder. Hier sicherte sich Felix nach drei Sätzen gegen Linus den Sieg. Max Bierwerth war unser einziger Starter in der Altersklasse U13. Im Einzel hatte er leider kein Losglück und musste direkt gegen den an zwei gesetzten des Turnierbaums antreten. Trotz sehr guter Leistung verlor er knapp in zwei Sätzen. Danach blieb er im weiteren Turnierverlauf ungeschlagen und entschied die restlichen drei Spiele klar für sich. Mit einem besseren Auftakt wäre hier sicherlich mehr drin gewesen.

Im Mixed mit Partnerin Anna Ditterich vom BC Bad Königshofen landete er nach drei Niederlagen, davon zwei in Dreisatzspielen, auf Rang 10.

Trainerin Steffi, die unsere Kids bei der Rangliste unterstützte, bemängelte im Anschluss den Turniermodus. „Wir hatten fast ausnahmslos schwere Lose und danach gab es keine zweite Chance, um weiterzukommen.“ Wir hoffen, dass unser Nachwuchs im kommenden Turnierjahr dennoch fleißig am Ball bleibt und freuen uns auf weitere spannende Turniere und Wettkämpfe.

Ein vielfältiger Seniorennachmittag

Gemeinde und Kirche finanzieren den Seniorennachmittag

Oberpleichfeld Zu Beginn stellte die Seniorenbeauftragte Hildegard Lier den Praktikant Simon Merkler vor und begrüßte die Bürgermeisterin Martina Rottmann sowie Father Dunstan Asiiimwe. Traditionell wurde auch dieses Jahr der Seniorennachmittag je zur Hälfte von Gemeinde und kath. Kirche finanziert. Die Bäckerei zur Kaffeezeit mit leckeren Torten und Blechkuchen wurde von den Gemeinderäten und der Bürgermeisterin in diesem Jahr von der Gemeinde bereitgestellt.

Zur Freude der Senioren kamen in Begleitung von Doris Feder und Julia Lier elf Vorschulkinder. Sie sangen einige Lieder, unter anderem das bekannte Lied „In der Weihnachts-



Die Kommunionkinder 2025

Fotos: Rainer Weis



Die Vorschulkinder

bäckerei“ und verschenkten danach kleine Geschenke an die Senioren. Danach kamen die neun Kommunionkinder und sangen ebenfalls einige Lieder. Die Bürgermeisterin informierte die Senioren zur Lage der Gemeinde wie

Finanzlage, Schülerzahlen und dass die Gemeinde seit November Eigentum des Kindergartens ist. Außerdem hatte sie für jede und jeden ein Weingeschenk mit vielen guten Wünschen mitgebracht.

Rita Hammer las zu Besinnung und zum Schmunzeln einige Weihnachtsgeschichten vor. Fröhlich und musikalisch unterstützt von Willy Flassig sangen die Senioren einige Lieder und damit ging der Seniorennachmittag zu Ende.

Eine traditionelle Besonderheit wird seit Jahren von der Gemeinde gepflegt, dass nämlich die drei ältesten Mitbürger von der Gemeinde das am Seniorennachmittag gekochte Essen und eine gute Flasche Wein von der Bürgermeisterin am selben Tag, wo auch immer sie sind, überreicht bekommen. In diesem Jahr waren es: Rosa Schneider (101 Jahre) und Hilaria Hammer (96 Jahre). Die rüstige Monika Klüpfel war mit ihren 96 Jahren beim Seniorennachmittag anwesend. *Rainer Weis*

Die Firmlinge stellen sich vor

Opferbaum. Bei einer Wortgottesfeier mit Pastoralreferent Florian Maier stellte dieser die Firmlinge Klara Scheer, Lia Villaverde, Luisa Walter und Emil Rumpel in der Kirche St. Lambertus in Opferbaum vor.

Das Firmkonzept, bzw. die Firmvorbereitung lief in diesem Jahr anders ab und man verzichtete bewusst auf ein konkretes Thema. Es fanden keine einzelnen Gruppenstunden mehr statt, sondern die Firmlinge trafen sich an verschiedenen Stationen im pastoralen Raum Bergtheim-Fährbrück, um gemeinsam eine Wallfahrt zu unternehmen. Von der Autobahnkapelle an der Raststätte Gramschatzer Wald ging es über die Pleichachquelle zur Hubertuskapelle bei Erbshausen-Sulzwiesen bis zu letzten Station zur Wallfahrtskirche Fährbrück. Dabei wurde an den einzelnen Stationen auch der Glaubensweg der Jugendlichen von der Taufe über die Erstkommunion bis zur jetzigen Firmung betrachtet. An der letzten Station versammelten sich alle um ein Lagerfeuer und zum Schluss gab es noch Stockbrot.

Die Firmung im pastoralen Raum Bergtheim-Fährbrück findet am Freitag, den 21. Februar 2025 mit Weihbischof Paul Reder in Bergtheim statt.



Von links: Emil Rumpel, Lia Villaverde, Klara Scheer, Luisa Walter mit Pastoralreferent Florian Meier (hinten). Foto: Klaus Aulbach



Foto: Michaela Issing

Kindergarten „Die kleinen Strolche“

Gelungene Elternaktion

Bergtheim Auch in diesem Jahr hatte der katholische Kindergarten „Die kleinen Strolche“ in Bergtheim einen Verkaufsstand mit weihnachtlichen Dekoartikeln auf dem Bergtheimer Weihnachtsmarkt vom Weingut Schmitt. Wie schon im letzten Jahr wurden zahlreiche Holzbastelarbeiten an mehreren Männerbastelabenden gefertigt. Die Bastelabende waren sehr gesellig und die Teilnehmer freuen sich schon auf das nächste Jahr. Die Kinder, Erzieherinnen und einige Mütter haben diese noch bemalt, verziert und verschönert, so dass auch diesmal wieder tolle Kunstwerke entstanden sind. Zusätzlich zum Weihnachtsmarkt wurden die Artikel schon an St. Martin verkauft. Insgesamt konnte ein Gewinn von rund 1200€ erzielt werden. Dieser Erlös kommt zu 100 % den Kindern zugute. Vielen Dank nochmal an alle fleißigen Helfer, ohne die ein solch toller Erfolg zugunsten des Kindergartens nicht möglich gewesen wäre. *Sebastian Löhr Elternbeirat*

Weihnachtsglühweindorfplatzabend

mit dem Nikolaus

Dipbach Im Jahr 2024 fiel der Weihnachtsglühweindorfplatzabend der Handballspielgemeinschaft Pleichach (HSG) auf den Nikolaustag. Das war ein glücklicher Zufall. Denn so war auf dem Dorfplatz in Dipbach gerade recht viel los, als plötzlich mit Blaulicht das Feuerwehrauto ankam. Die Kinder staunten nicht schlecht, als der Nikolaus persönlich aus



Auf den Nikolaus gewartet haben die Kinder und ihre Eltern am Nikolaustag in Dipbach. Foto: Irene Konrad

dem Feuerwehrauto ausstieg und Geschenke für sie dabei hatte. In die Rolle des heiligen Mannes war wieder Kommandant Fabian Füller geschlüpft. Er hatte mit Eva-Maria Oeftering, Lukas Hertlein, Udo Barthel und Alexander Fuchs von der Dippbacher Feuerwehr tüchtige Helferinnen und Helfer. Zusammen haben sie 120 Weihnachtstütchen mit Schokoladennikoläusen, Mandarinen, Gummibärchen und allerlei Naschzeug mehr befüllt, davon allein auf dem Dorfplatz 90 Tüten verteilt und damit Kindern Freude gemacht.

Es war der zwölfte Weihnachtsglühweindorfplatzabend der HSG Pleichach in Dippbach. In diesem Jahr war es regnerisch und unwirtlich windig. Zum Glück gab es zwei Stände zum Schauen und Kaufen, Unterstellmöglichkeiten, Feuerstellen und Glühwein, Punsch und weitere Getränke, Wildschweinbratwürste, frische Waffeln und selbstgebackene Kuchen. Auch die Stimmung war bestens, zumal sich der Nikolaus unter das Volk mischte und gern bereit war, Fotos von sich und Kindern machen zu lassen.

Wie immer war der winterliche Abend in der Vorweihnachtszeit von der HSG Pleichach und der Freiwilligen Feuerwehr Dippbach mit viel Liebe und Engagement organisiert worden. Die Feuerwehrleute bedanken sich bei allen Spenderinnen und Spendern, Helferinnen und Helfern der Nikolausaktion. Sie sind auch dankbar dafür, dass die HSG Pleichach einen Teil ihres Festerlöses diesmal der örtlichen Feuerwehr spendet. Das Geld soll für die Brandschutzerziehung verwendet werden.

Adventliche Stunde – Geborgen im Licht



Foto: Rainer Weis

Oberpleichfeld Mit Glockengeläut und einem Orgelstück begann die gut besuchte adventliche Stunde im abgedunkelten Innenraum der Pfarrkirche St. Peter und Paul, die nur durch Kerzen auf den Bänken und im Chorraum beleuchtet war. Das Adventstunden-Team hatte auch in diesem Jahr ein wohl ausgewogenes Programm mit dem Thema „Geborgen im Licht“ für diese Stunde zusammengestellt.

Zu Beginn spielten die Musiker des örtlichen Musikvereins unter Leitung von Burkard Hummel die Lieder „Adventlicht“ und „Wach auf“. Die gesamte Adventstunde lebte im Wechsel von besinnlichen Texten und Musikstücken. Durch sie wurden die Besucher in das Thema „Geborgen im Licht“ mitgenommen. Die Texte wurden vorgetragen von Martin Sauer, Caroline Klüpfel, Stefanie Roth und Hildegunde Weis.

Am Ende spielte Robert Jones auf der Orgel das Lied „Tragt in die Welt nun ein Licht“ und alle Besucher waren eingeladen mitzusingen. Was sehr gern angenommen wurde. Die erbetene Spende am Ausgang der Kirche ist für die Renovierung des großen Sandsteinkreuzes auf dem Kirchplatz bestimmt. Der Pfarrgemeinderat lud nach der Veranstaltung die Kirchenbesucher auf dem Kirchplatz ein bei angebotenen selbstgemachten Plätzchen und Glühwein und einem Smalltalk, den schönen Abend ausklingen zu lassen.

Rainer Weis



Foto: Rainer Weis

Dreikönige unterwegs

Mit Stern und wallenden Gewändern durchs Dorf

Oberpleichfeld In einem Festgottesdienst mit Father Dunstan Asiimwe und Father Godfrey Baluku wurden drei Jugendgruppen als Heilige Könige verkleidet gesegnet und mit ihrer Botschaft zu den Häusern im Ort geschickt, bei denen sie nach einem kurzen Vorsingen eines Liedtextes die Bezeichnung 20 K+M+B 25, was für „Christus mansionem benedicat“ (Christus segne dieses Haus) an der Oberseite der Tür anbrachten. Daneben baten sie um eine kleine Spende für die Sternsinger Aktion „Erhebt eure Stimme! Sternsingen für Kinderrechte“. Als Dank für ihr Engagement erhielten sie von den Hausbesitzern meist auch eine kleine Süßigkeit.

Die Gesamtorganisation für die Aktion Sternsinger hatte in diesem Jahr die dreizehnjährige Elena Krause, die ihre Sache vorbildlich machte.

Hildegunde Weis

Pflegeberatung vor Ort

Termine in Unterpleichfeld

Mitarbeitende der Einrichtung WirKommunal/des Pflegestützpunktes Landkreis Würzburg beraten an diesen Tagen vor Ort zu folgenden Themen:

- Pflegeberatung und Pflegekoordination
- Wohnberatung und Wohnungsanpassung
- Beratung und Hilfe in besonders belastenden Lebenssituationen (Demenz)

Die „Pflegeberatung vor Ort“ findet von 14 bis 17 Uhr nur nach Terminvereinbarung statt:

Feuerwehrhaus Rupprechtshausen, Neubastr. 2b

- 22.01.2025
- 19.02.2025
- 19.03.2025

Termine können kostenfrei unter 0800/0001027 oder per e-Mail: pflegeberatung@wirkommunal.de vereinbart werden.

*Wolffskeel-Schule, Staatliche Realschule Würzburg II
Frankenstraße 201, 97078 Würzburg, Tel. (0931) 200340*

Infoveranstaltung „Übertritt in die 5. Klasse“

für Kinder der 4. oder 5. Klasse mit Eltern

Sonntag, 23. Februar 2025, von 14.00 – 16.00 Uhr

Wir informieren über:

Schulgebäude, Klassenzimmer, Fachräume, Außenanlagen, Ausbildungsrichtungen, Fördermöglichkeiten, Ganztagesklasse, OGS, außerunterrichtliche Aktivitäten

Sie dürfen sich die ganze Schule anschauen. Es gibt Kaffee und Kuchen. Sie können sich gerne vorab auf unserer Homepage umschauen: www.wolffskeelrealschule.de

Noch 2 wichtige Termine:

Anmeldung: Montag, 5. Mai 2025, bis Freitag, 9. Mai 2025

Mo. bis Do. 8.30 – 12.30 Uhr + 14 – 15.30 Uhr, Fr. 8.30 – 12.30 Uhr

Probeunterricht: Di., 13. Mai 2025 bis Do., 15. Mai 2025

jeweils 08.00 – 12.00 Uhr

Auf nach Frankreich!

Bergtheim Im letzten Jahr feierte die Gemeinde Bergtheim gemeinsam mit ihren Gästen aus Boutiers-St.Trojan das 40jährige Bestehen der Partnerschaft der beiden Gemeinden. In diesem Jahr wollen wir in Boutiers-St.Trojan das Jubiläum feiern. Eine Skulptur von Tilmar Hornung soll an die 40jährige Freundschaft erinnern. Der Partnerschaftsverein organisiert die Fahrt.

Der Besuch findet vom 7. bis zum 13. Juni 25 statt. Abfahrt vor-aussichtlich Freitag, 6. Juni 21 Uhr und Rückkunft Samstag, 14. Juni am Nachmittag.

Die Fahrt kostet für Erwachsene 400 €, Jugendliche und Kinder ermäßigt. In Frankreich selbst entstehen fast keine Kosten, da wir von den Familien und der Gemeinde eingeladen sind. Kenntnis der französischen Sprache ist nützlich, aber nicht erforderlich.

Wer die Gastfreundschaft und tolle Ausflüge u.a. an das Meer erleben möchte, melde sich bitte bei Wolfgang Dobler, 09367/3353 (auch bei Rückfragen) an.

Hinweis: Am Freitag 11.4.2025 präsentiert der Partnerschaftsverein den bekannten Comedian und Musiker Olaf Bossi im Bürgerforum Bergtheim.

Ruth Prokopf, Schriftführerin des PA-Vereins



Forum Soziale Bildung

Der letzte Wille - Erben und Vererben

Es wird so viel vererbt wie noch nie. Dennoch vermeiden viele, sich rechtzeitig mit der notwendigen Sorgfalt mit diesem Thema zu befassen. Über 70 % der Volljährigen in Deutschland haben keine letztwillige Verfügung getroffen.

Aus dem Inhalt:

- Grundbegriffe - von Auflage bis Vermächtnis
- Die gesetzliche Erbfolge
- Die gewillkürte Erbfolge
- Erbschaftsteuer
- Vollmachten und Verfügungen

Termin: **Mittwoch, 22.01.2025, um 19.00 Uhr**

Veranstaltungsort: **Pfarrzentrum Himmelstadt, Kirchplatz 9**

Referent: **Dieter Wagner**
Mitglied im Beirat der AOK
Direktion Würzburg

Kosten: **KEINE**
Anmeldung: **erforderlich**

Anmeldung & weitere Einzelheiten zu allen Veranstaltungen:
Forum Soziale Bildung; Tel.: 09364/80980, E-Mail: info@benediktushoehe.de
oder Homepage: www.benediktushoehe.de



SV Bergtheim und TSV Rottendorf: Wenn aus Konkurrenten Freunde werden

Bergtheim Als wir vor einigen Jahren mit unserer ersten Jugendmannschaft an den Start gingen, hatten wir einen großen Konkurrenten: den TSV Rottendorf. Die Spiele zwischen Bergtheim und Rottendorf waren hart umkämpft, gingen aber meistens zugunsten des TSV aus. Als wir ein Heimspiel knapp mit 5:3 gewinnen konnten, war die Freude riesengroß und es entstand beinahe eine kleine Rivalität.

Inzwischen hat sich Einiges geändert. Die damaligen Jugendspieler sind mittlerweile in den Spielbetrieb der Erwachsenmannschaften gewechselt und aufgrund des geänderten Spielmodus teilen wir uns die Heimspiele mit dem TSV Rottendorf. Zudem hat ein kleiner „Traineraustausch“ stattgefunden: Victoria Blank half im Jahr 2022 für drei Monate in Rottendorf aus, im Gegenzug unterstützte Lucas Preisendörfer in den vergangenen drei Monaten unsere Perspektivgruppe. Hierbei zeigte er sich nicht nur äußerst engagiert in der Arbeit mit den Jugendlichen, sondern er organisierte auch zwei Freundschaftsspiele zwischen den beiden Vereinen. Während uns am 29. November einige Rottendorfer Nachwuchsspieler in der Willi-Sauer-Halle besuchten, fuhr unsere Trainerin Steffi Roth am 12. Dezember mit einer kleinen Delegation in die Erasmus-Neustetter-Halle zum Gegenbesuch. Dabei waren die Ergebnisse zweitrangig - vielmehr ging es darum, Spielpraxis zu sammeln und sich mit Gegnern zu duellieren, die man nicht aus dem alltäglichen Training kennt. So waren beide Freundschaftsspiele ein voller Erfolg für beide Seiten.

Aus der einstigen Rivalität ist mittlerweile eine Freundschaft geworden. Es ist eine der vielen kleinen Geschichten, die der Sport schreibt und wir sind sehr stolz darauf, dass gerade unsere Sportart hierfür beste Möglichkeiten bietet. Ein großes Dankeschön geht an dieser Stelle nochmals an Lucas Preisendörfer für die Organisation der beiden Freundschaftsspiele und für die Zeit, die er in unsere Perspektivgruppe gesteckt hat.

Da Lucas uns aus beruflichen Gründen ab dem neuen Jahr nicht weiterhin unterstützen kann, gab es einige Änderungen in der Struktur unserer Jugendarbeit. Hierzu folgt demnächst ein weiterer kurzer Bericht.

Victoria Blank



Fotos: Victoria Blank/Lucas Preisendörfer